

Zürich, Ende März 2023

Jahresbericht 2022

Das Jahr 2022 war geprägt durch unsere Bemühungen, unserem Initiativprojekt neuen Schub zu geben, nachdem wir in den beiden Pandemie Jahren in unseren Aktivitäten gebremst wurden.

Initiativprojekt

Der Vorstand des Netzwerks Gutes Alter hat am 13. Januar 2022 das Vereinsjahr mit einer Retraite per Zoom begonnen. Ziel war es, den Initiativtext zu bereinigen und die Erläuterungen anzupassen. Die Texte wurden gestrafft und die Aussagen prägnanter. Zudem hat sich der Vorstand drei Schwerpunkte gegeben:

- Persönlicher Austausch mit Pro Senectute und dem Entlastungsdienst Schweiz; Vorstellen der überarbeiteten Version des Initiativtextes
- Relevante Organisationen, Verbände, Parteien erneut anschreiben und auf eine konkrete Zusage zur Unterstützung des Initiativprojektes mit revidiertem Text ansprechen. Stichworte: Zusicherung von Unterschriften, Support im administrativen Bereich etc.
- Erweiterung des Vorstandes mit Personen aus Verbänden, Organisationen, um eine breitere Basis zu schaffen

Die Evaluation der ersten beiden Schwerpunkte gegen Ende 2022 war ziemlich ernüchternd. Die Vertreter:innen der politischen Kommission von Pro Senectute Schweiz zeigten grosse Vorbehalte gegenüber dem Initiativprojekt, insbesondere wegen der Finanzierung. Demgegenüber zeigte sich der Entlastungsdienst Schweiz (ED) unserem Projekt gegenüber grundsätzlich offen. Wobei der ED klar signalisierte, dass mindestens ein weiterer grosser Player im Boot sein müsste.

Im August 2022 wurden 40 Organisationen als potenzielle Kooperationspartner angeschrieben (Fachorganisationen und Verbände im Sozial-, Gesundheits- und Altersbereich, Gewerkschaften, Parteien), um Ansprechpartner und mögliche Mitglieder eines Initiativkomitees ausfindig zu machen. Ausserdem wurden die Organisationen um Stellungnahme gebeten, ob sie das Initiativprojekt mit personellen, finanziellen und informationellen Ressourcen sowie mit Unterschriften unterstützen könnten.

Von den relevanten Organisationen, Verbänden und Parteien haben nur wenige (ca. ein Drittel) Rückmeldung gegeben. Und diese wiederum äusserten überwiegend, mit eigenen Projekten personell und finanziell ausgelastet zu sein. Im persönlichen Gespräch mit fünf wichtigen Partner:innen wurde das Thema Betreuung im Alter wohl als wichtig eingestuft, jedoch aktuell nicht als prioritär.

Vorstand

Im Frühjahr 2022 konnten wir Ursula Blaser, Samuel Burri, Manuel Kampus und Riccardo Pardini für die Mitarbeit im Vorstand gewinnen. Trotz dieser Verstärkung ist es uns nicht gelungen, eine breitere Basis für unser Initiativprojekt zu erwirken. Auch bei Mitgliederzahlen konnten wir keinen Zuwachs erwirken. Per Ende 2022 waren 63 Personen und 3 Organisationen als Mitglieder eingetragen.

Der Vorstand beschloss deshalb im Dezember 2022, drei Szenarien für das «Wie weiter?» zu skizzieren: Weiter wie bisher, Neujustierung der Arbeit, Auflösung des Vereins. Diese wurden von Januar bis März 2023 intensiv diskutiert. Der Vorstand ist zum Schluss gekommen, dass die Basis für die Lancierung einer Initiative weder personell noch finanziell gegeben ist. Er schlägt vor, das Projekt fallen zu lassen und den Verein aufzulösen.

Präsenz an Tagung, Verteilen von Postkarten

Am 19. November 2022 war das Netzwerk Gutes Alter an der SVAT-Tagung (Schweizerischer Verband der Aktivierungsfachfrauen /-männer) mit einem Stand anwesend und konnte auf das Thema und das Initiativprojekt aufmerksam machen.

Alzheimer Kanton Zürich hat an diversen Veranstaltungen ebenfalls mit unseren Postkarten auf uns aufmerksam gemacht.